



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1877/2013**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.11.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Projekt "Gießen historisch"
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.11.2013 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, bis zum Beginn der Landesgartenschau in der Kernstadt evtl. beschädigte Objekttafeln und Orientierungstafeln von ‚Gießen historisch‘ ausbessern zu lassen. Bei dieser Gelegenheit sollte geprüft werden, ob ggf. noch nicht berücksichtigte kulturhistorisch interessante Bauwerke mit in dieses Projekt integriert werden können.

Außerdem sollen in einem weiteren Schritt in enger Zusammenarbeit mit den und unter Einbeziehung der Ortsbeiräte dieses touristisch wichtige Projekt ggf. auf die Stadtteile ausgeweitet werden.“

Begründung:

Im Rahmen des Projektes „Gießen historisch“ sind in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Bauwerken der Kernstadt durch entsprechende Objekttafeln gekennzeichnet worden und darüber hinaus wurden Orientierungstafeln aufgestellt und eine erläuternde Broschüre gedruckt.

Dadurch ist die Kernstadt für Besucher aus nah und fern deutlich interessanter geworden.

Um bei den zu erwartenden größeren Touristenströmen während der Landesgartenschau mit „Gießen historisch“ einen bleibend positiven Eindruck zu hinterlassen, ist es

notwendig die vorhandenen Objekttafeln und Orientierungstafeln auf Beschädigung zu überprüfen und nötigenfalls auszubessern.

In diesem Zusammenhang erscheint die Prüfung evtl. Ergänzungsnotwendigkeit sinnvoll. Diese Prüfung sollte sich nicht nur auf die Kernstadt beschränken, sondern in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten auch die Stadtteile mit einbeziehen.

Sollte es zu einer Ausweitung der in „Gießen historisch“ einbezogenen Objekte kommen, wäre auch eine Überarbeitung der erläuternden Broschüre erforderlich.

Dr. Klaus Dieter Greilich
Stellv. FDP-Fraktionsvorsitzender